

Nr. 17/2017

PRESSEMITTEILUNG

VKU gründet Ausschuss Digitalisierung

Berlin, 28.04.2017. Für die Zukunft gilt: Alles, was digitalisiert werden kann, wird digitalisiert. Eine City Cloud für den sicheren Datenverkehr, die Abholzeiten der Abfallbehälter und Informationen zum Trinkwasser per App, Smart Home-Angebote und leistungsfähige Kommunikationsnetze – das sind nur Ausschnitte der vielfältigen digitalen Angebote, die kommunale Unternehmen bereits heute zur Verfügung stellen. Die intelligente Vernetzung innerhalb der Kommune und die Entwicklung neuer Geschäftsmodelle werfen zukünftig neue Fragen auf. Dazu hat sich der Ausschuss Digitalisierung als neues Gremium des Verbandes kommunaler Unternehmen (VKU) konstituiert. Erster Vorsitzender des neuen Ausschusses ist Timo Poppe, Vorstandsmitglied der swb AG (Bremen). Zu seinem Stellvertreter wurde Alfred Rauscher, Geschäftsführer der R-KOM GmbH & Co. KG. (Regensburg), gewählt.

Mit der Gründung des neuen Ausschusses will der Spitzenverband der Kommunalwirtschaft politische Positionen zu Rahmenbedingungen für die digitalisierte Welt, beispielsweise für Rechtssicherheit und Transparenz kommunaler Daten, entwickeln und seine Mitglieder im Trendscouting und bei der Implementierung digitaler Strategien unterstützen. Katherina Reiche, VKU-Hauptgeschäftsführerin: „Zukünftig wird es noch stärker darum gehen, Daten intelligent zu vernetzen und neue Geschäftsfelder für kommunale Unternehmen zu finden. Plattformen sind dabei ein wesentlicher Treiber der Digitalisierung.“

Ausschussvorsitzender Timo Poppe: „Die Vernetzung kommunaler Unternehmen ist von großer Bedeutung. Sie ist Grundlage für neue Wertschöpfung und birgt gleichzeitig viel Potenzial für den Kunden. Mit dem Ausschuss Digitalisierung wollen wir Trends identifizieren und neue Impulse setzen.“

Mehr Informationen des VKU zum Thema Digitalisierung finden Sie unter www.vku.de/digitalisierung.

Der Verband kommunaler Unternehmen (VKU) vertritt mehr als 1.450 kommunalwirtschaftliche Unternehmen in den Bereichen Energie, Wasser/Abwasser, Abfallwirtschaft sowie Telekommunikation. Mit knapp 260.000 Beschäftigten wurden 2014 Umsatzerlöse von mehr als 111 Milliarden Euro erwirtschaftet und mehr als 9,4 Milliarden Euro investiert. Die VKU-Mitgliedsunternehmen haben im Endkundensegment große Marktanteile in zentralen Versorgungsbereichen (Strom 54 Prozent, Erdgas 56 Prozent, Trinkwasser 85 Prozent, Wärmeversorgung 67 Prozent, Abwasserentsorgung 40 Prozent). Sie entsorgen jeden Tag 31.500 Tonnen Abfall und tragen entscheidend dazu bei, dass Deutschland mit 65 Prozent die höchste Recyclingquote in der Europäischen Union hat. Die kommunalen Unternehmen versorgen 5,7 Millionen Kunden mit Breitband. Bis 2018 planen sie Investitionen von rund 1,7 Milliarden Euro, um dann insgesamt 6,3 Millionen Menschen an schnelles Internet anschließen zu können.

Invalidenstraße 91

10115 Berlin
www.vku.de

Geschäftsführer
Kommunikation:
Carsten Wagner
Fon +49 30 58580-220
Mobil +49 170 8580-220
Fax +49 30 58580-107
carsten.wagner@vku.de

Pressesprecher:
Stefan Luig
Fon +49 30 58580-226
Mobil +49 170 8580-227
Fax +49 30 58580-107
luig@vku.de

Stv. Pressesprecherin:
Elisabeth Mader
Fon +49 30 58580-227
Mobil +49 170 8580-227
Fax +49 30 58580-107
mader@vku.de